

Nicht nur über das Verhältnis zwischen den beiden Versionen erlauben die Braunschweiger Exzerpte Vermutungen, sondern vor allem auch über das Datum ihrer Entstehung. Zunächst ist festzuhalten, dass der Auszug des Kanonikers von St. Blasius mit dem Tod Ottokars im Jahr 1278 endet und nichts über die Jahre 1278–1283 mit den schlimmen Ereignissen nach dessen Tod enthält, die einen Bestandteil der gekürzten Fassung der Zweiten Fortsetzung darstellen⁸⁷. Es ist natürlich nicht auszuschließen, dass der Braunschweiger Kanoniker aus einer Quelle abgeschrieben hat, die auch einen Bericht über diese schwierige Zeit enthielt, den entsprechenden Teil aber einfach ausgelassen hat. Andererseits hat der Kompilator routinemäßig Berichte aus den 1280er Jahren in seinen Chronikband aufgenommen. So findet sich in seiner kurzen Chronik der Böhmen auch ein Eintrag über den Tod der Witwe des Přemysliden Vladislav († 1247), Gertrude von Babenberg, im Jahr 1288⁸⁸. Dies wirft natürlich die Frage auf, warum er Berichte für die Jahre 1278–1283 ausklammerte. Außerdem widmet er an anderer Stelle der Genealogie der Askanier und der Persönlichkeit des brandenburgischen Markgrafen Otto V. „des Langen“ große Aufmerksamkeit⁸⁹. Es wäre daher in seinem Interesse gewesen, darauf aufmerksam zu machen, dass es gerade dieser Askanier war, der fünf Jahre lang das Königreich Böhmen verwaltete. Er könnte sich allenfalls über die anti-brandenburgische Voreingenommenheit des Cosmas-Fortsetzers geärgert haben, aber diese hätte er in seiner kurzen Darstellung leicht ausblenden können. Es scheint daher ziemlich wahrscheinlich, dass die umfangreichere Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas, mit der die Braunschweiger Kanoniker arbeiteten, nur bis zum Jahr 1278 reichte.

Damit gewinnt auch die lange Diskussion darüber, wann die Zweite Fortsetzung des Cosmas aus verschiedenen Annalenschichten kompiliert wurde, einen neuen Kontext. In der Tat ging die Forschung bisher weitgehend von der Annahme aus, das sei erst durch den Verfasser der Erzählung über die schlimmen Jahre oder durch eine Person, die in der Folgezeit in den Besitz der Berichte über die Jahre 1278–1283 gelangt war, geschehen. Aus dem Braunschweiger Exzerpt lässt sich jedoch schließen, dass die Grundform der Zweiten Fortsetzung von

87) Zweite Fortsetzung der Chronik des Cosmas (wie Anm. 2) S. 335–368.

88) *Cronica Boemorum auct. canonico S. Blasii Brunsvicensis* (wie Anm. 8) S. 41 Z. 35f. Siehe hierzu ausführlicher weiter unten.

89) Trier, Stadtbibliothek, Ms. 1999/129, fol. 30v; *Chronica principum Saxoniae ampliata* (wie Anm. 14) S. 34 Z. 5–9, 37–45, 49–52.